

## Hauskonzept

Hort „Frohe Zukunft“

Dessauerstr. 151

06118 Halle

Tel: 0345 5229596

Hort – Frohe.Zukunft@buk-halle.de



## Bewegung und Kreativität

Die Kinder benötigen besonders nach den Anstrengungen im Schulalltag einen Ausgleich zur überwiegend sitzenden Lerntätigkeit.

Im Hort ermöglichen wir den Kindern, eigene Ideen und Interessen kreativ auszuleben.

Ein partnerschaftliches, gewaltfreies und gleichberechtigtes Miteinander steht im Mittelpunkt.

- Um eine größtmögliche Vielfalt entsprechend dem Entwicklungsstand jedes Kindes zu bieten, arbeiten wir gruppenfrei.
- Das bedeutet, dass sich die Kinder der Klassenstufen 1 bis 3 nach der Anmeldung im Foyer in 13 Räumen über zwei Etagen, in verschiedenen Bewegungsfluren und Spielecken sowie im großen Garten ihre Spielorte entsprechend ihrer momentanen Bedürfnisse selbst aussuchen.

- Die Kinder der 4. Klassen haben Gelegenheit im „Hortklub“ selbständig ihre Freizeit zu gestalten. Dazu nutzen sie ein Nebengebäude der Schule mit 3 Räumen, den Spielgarten hinter dem Schulgebäude und den Schulhof mit Fußballfeld. Sie können jederzeit auch im Hortgebäude und im großen Garten spielen.

### Spielbereiche:

- Basketballplatz, sowie vier Fußballtore auf der Wiese
- Kinderbaustelle mit Reifen, Latten, Abdeckplanen und Baumstämmen
- Verkehrsgarten zum Fahren mit Rad, Tretautos, Skatern
- Vogelnechtschaukel, Reckstangen und Balancierband

- Klettermöglichkeiten, einen Berg mit Rutsche, mehrere Sitzgruppen zwischen Hecken
- Gartenbeete werden von den Kindern eigenständig liebevoll gepflegt
- Sandkasten mit Sonnensegel
- Nutzung der Turnhalle

Im Haus gibt es zum Beispiel:

- Bewegungsmöglichkeiten:
  - Kletterstrecke
  - Discoraum
- Rückzug bietet der
  - Blaue Raum
  - Gelbe Salon
  - 1.Klasse Bereich

• Hier sind die Kinder kreativ:

- Gelben Salon,
- Kinderküche,
- Musikzimmer,
- Werkstatt,
- Bauzimmer,



## Beobachtung und Dokumentation

Das Ziel unserer Beobachtung und Dokumentation ist die individuelle Förderung jedes einzelnen Kindes, um seinen persönlichen Bedürfnissen und Interessen gerecht zu werden.

Die Zusammenarbeit mit Kita/ Schule ist stetiger Bestandteil unserer Arbeit. Die Beobachtung beginnt schon beim Kennenlernen der Kinder während des Übergangs Kita/ Schule. Mindestens einmal im Jahr steht bei uns jedes einzelne Kind im Fokus unserer Beobachtung in allen Bereichen, auch bei Hort- und Klassenfahrten.

### Formen der Dokumentation

- Dokumentationsmappe
  - „Das bin ich“- Kennenlernblatt mit Bild
  - Steckbriefe, Interview
  - Gezielte Beobachtungsdokumentation
  - Austausch mit Team und Lehrern
  - Entwicklungsgespräche mit Eltern
  - Klasse 4 – Entwicklungsgespräche mit Kind
- Analyse der Beobachtung der jeweiligen Klassenstufe als Grundlage der weiteren pädagogischen Arbeit
- Schatzmappen von den Kindern selbstgestaltete Sammlung ihrer Interessen, Bedürfnisse und Wünsche
- Fallbesprechungen in Form von gezielten und strukturierten Beobachtungen hinsichtlich des Kinderschutzes

## Partizipation

Die Kinder haben die Möglichkeit, unser Hortleben mitzubestimmen und sich aktiv zu beteiligen, denn selbst zu bestimmen heißt, eigenständig zu denken, zu entscheiden und zu handeln.

Seit August 2009 arbeitet das Team an der konkreten Umsetzung von Partizipation mit dem Gremium Kinderparlament, genannt KiPa. Dabei werden die gesetzlichen Forderungen umgesetzt, z.B.

- UN- Konvention Grundrechte der Kinder
- KiFöG
- Bildung elementar

Die uns anvertrauten Kinder nehmen ihr Mitbestimmungsrecht bewusst wahr.

### Kinder haben Mitbestimmungsrecht bei

- Raumgestaltung
- Projekten/ Höhepunkten/ Festen
- Regeln für das Hortleben
- Feriengestaltung
- Gesunde Ernährung (Mittagessen und Vesper)
- Materialien

### Wie arbeitet das KiPa?

- Wöchentliche Sitzungen
  - Themen beraten, diskutieren
  - Lösungen finden
  - Maßnahmen festlegen
- Kooperative Zusammenarbeit des KiPa mit dem Erzieherteam

- Wöchentlich Kinderbüro
  - Öffentlichkeitsarbeit des KiPa
  - Kinder und Erwachsene haben die Möglichkeit, ihre Anliegen dem KiPa zu übermitteln
  - Meinungserfassung zu Themen, die den Hortalltag betreffen



## Ziel unserer pädagogischen Arbeit

Wir sehen unseren pädagogischen Auftrag darin, die Kinder bei der Erweiterung ihrer Kompetenzen zu begleiten. So schaffen wir im Hortalltag Möglichkeiten zur Stärkung der Selbständigkeit, zum Erleben von Zusammenhalt in der Gemeinschaft, für das bewusste Erkennen und Verarbeiten von Gefühlen. Dadurch erfahren die Kinder mehr Sicherheit und emotionale Stabilität für ihren weiteren Schul- und Lebensweg.

## Schwerpunkte unserer pädagogischen Arbeit

- Verknüpfung von Familie, Kita, Schule und Hort, zur Gewährleistung einer ganzheitlichen Förderung jedes Kindes
- Begleitung und Unterstützung der individuellen Persönlichkeitsentwicklung eines jeden Kindes
- Förderung eines rücksichtsvollen und wertschätzenden Miteinanders
- Aufarbeitung von Krisen- und Konfliktsituationen durch soziales Verhaltenstraining
- Leben und Erleben von Demokratie in Form des Kinderparlamentes
- Entwickeln von Anreizen für eine kreative und sinnvolle Gestaltung der Freizeit
- Hilfe und Unterstützung bei den Hausaufgaben

## Als Ausgleich zum Schulalltag bieten wir den Kindern:

- **Freiraum für eigenständiges Spiel**
  - Täglich haben die Kinder die Möglichkeit, ohne Einfluss der Erzieher/-innen eigene Kontakte aufzubauen und ihre selbstgewählten Spielideen zu gestalten.
- **unterstützende Angebote**
  - Unsere unterstützenden Angebote richten sich nach den Interessen der Kinder. Sie finden in Form von Projekten oder AG's, in der Feriengestaltung und den Hortabenden statt.
- **themenbezogene Bereiche**
  - Unsere themenbezogenen Bereiche bieten den Kindern verschiedene Formen der Freizeitgestaltung. Nach ihren Interessen können sie z.B. ihren Bewegungsdrang ausleben, ihrer Kreativität freien Lauf lassen oder Ruhe finden.



## Zusammenarbeit mit Familien

Für Anregungen und Hinweise haben wir stets ein offenes Ohr. Die Umsetzung neuer Ideen besprechen wir im Team, mit den Kindern und Eltern.

- Das persönliche Gespräch bietet die Basis für eine gute Zusammenarbeit.
- Zudem führen wir mindestens einmal jährlich mit jeder Familie ein Entwicklungsgespräch. Somit begleiten und unterstützen wir unsere Elternschaft bei der Verantwortung für die Entwicklung ihrer Kinder.
- Alle sind aufgefordert, die partnerschaftliche und offene Zusammenarbeit anzuerkennen. Dadurch entsteht eine transparente Pädagogik zum Wohl des Kindes.
- Durch zusätzliche Qualifikationen kann eine Elternberaterin Erfahrungen und Unterstützung in der Familienbildung und bei Entwicklungsbesonderheiten, wie z. B. AD(H)S bieten.
- Alle Eltern können am Hortleben teilhaben durch die Mitarbeit, Vorbereitung und Durchführung von Hortnächten, Projekten und Ausflügen.
- Wir sind dankbar für die Unterstützung bei handwerklichen Tätigkeiten und Spenden.

### Formen der Zusammenarbeit :

- Elternabend (gemeinsam mit der Grundschule)
- Elternvertretersitzungen (gemeinsam mit der Grundschule)
- Elternkuratorium des Hortes
- Elternstammtisch
- Kaffeeklatsch
- Hortabende/ Hortnächte
- Lagerfeuer
- Familiensamstag
- tägliche Tür- und Angelgespräche
- Entwicklungsgespräche
- Anlassbezogene Elterngespräche
- Gesprächsrunden mit Eltern, Lehrer/innen, Erzieher/innen
- Hausrundgang bei Aufnahme des Kindes
- Diskussionsrunden bei Konzeptüberarbeitung



## Kooperation mit anderen Einrichtungen und Institutionen

Wir pflegen trägerintern eine enge Kooperation mit den BUK-Einrichtungen über :

- Hortfahrten,
- Fußballturnier,
- Benefizlauf,

### Projekt

- „Schulhofgestaltung“

## Grundschule „Frohe Zukunft“ - Kooperationsvertrag seit 2004

- regelmäßige Kommunikation zwischen Pädagogen/ -innen beider Einrichtungen, Elternvertreter, Elterninitiative BUK und Schulförderverein
- gemeinsame Gestaltung von Höhepunkten
- pädagogischer Austausch über die Entwicklung jedes Kindes
- **Kindertagesstätten**
  - Gestalten des Übergangs der ABC- Kinder in Schule und Hort
  - Begleitung der Familien
- **Universitätssportverein**
  - wöchentliche Arbeitsgemeinschaften in der Turnhalle der Grundschule
  - Nutzung des Sportplatzes für AG's und Projekte

### Unternehmenspatenschaften

- LVA
- Firma Bauer Elektrounternehmen GmbH

### Zusammenarbeit bei Projekten

- Pritt – Bastelteam
- Volksbank

### Externe Anbieter

- Keyboardunterricht Hochkirch
- Tiger School
- AG Tanzen mit mehreren Auftritten jährlich
- Schach
- Volleyball
- USV - Kinderturnclub
- Musikschule Fröhlich